

Miele Professional – die Meilensteine

- 1924** Als Startschuss gelten die ersten Trommelwaschmaschinen für den gewerblichen Einsatz, beheizt mit Gas oder Kohle. Zielgruppen sind Wäschereien, Hotels, Krankenhäuser und Sanatorien.
- 1961** Einstieg in die Medizintechnik mit Spezialspülern für chirurgische Instrumente und Laborglas sowie erste Geschirrspüler für Cafés und Gaststätten. Produziert wird im Werk Bielefeld.
- 1962** In Bürmoos bei Salzburg wird das erste Miele-Werk außerhalb Deutschlands gegründet. Nachdem dort zunächst vor allem Kleinraum-Waschmaschinen, Wäscheschleudern und Leichtbügeleisen gefertigt wurden, liefert das Werk heute ca. 1000 anwendungsspezifische Edelstahlkörbe und Einsätze für Reinigungs- und Desinfektionsautomaten.
- 1965** Nach Übernahme des ehemaligen Gillette-Werks in Lehrte bei Hannover werden dort Geräte für die gewerbliche Wäschepflege hergestellt. Lehrte liefert bis heute das komplette Spektrum größerer gewerblicher Waschmaschinen, Trockner und Mangeln.
- 1971** Für Krankenhäuser gibt es jetzt „Spezial-Spülautomaten“ mit besonders flexibler Programmkarten-Steuerung für Anästhesie, HNO, Gynäkologie und andere Fachbereiche.
- 1977** Die „Kleinen Riesen“ für den Einsatz in kleinen Gewerbebetrieben starten eine Erfolgsstory, die bis heute anhält. Merkmal dieser Geräte ist das kompakte Design der Haushalts-Waschmaschinen und -Trockner in Kombination mit der besonders robusten Profi-Technik.
- 1979** Der Reinigungs- und Desinfektionsautomat G 7717 ermöglicht erstmals die Trennung in unreine und reine Seite.
- 1986** Miele übernimmt den Mangel-Hersteller Cordes in Oelde – wo heute vor allem Backöfen produziert werden, während die Mangeln ins Werk Lehrte verlagert wurden.

- 1989** Miele bringt eine Waschschleudermaschine mit reiner und unreiner Seite auf den Markt, die Desinfektionswäsche nach den strengen Richtlinien der Unfallverhütungsvorschrift „Wäscherei“ reinigt und optimal für Krankenhäuser und Heime ist.
- 1991** Miele entwickelt gemeinsam mit dem Wiesbadener Textilchemiespezialisten Kreussler das Nassreinigungsverfahren WetCare. Eine umweltfreundlichere Alternative zur chemischen Reinigung, mit dem sich auch Textilien problemlos waschen und trocknen lassen, die als „nicht waschbar“ gekennzeichnet sind.
- 1994** Miele entwickelt im Medizinbereich ein neues Reinigungs- und Desinfektionsprogramm Vario TD, das bis heute den Standard im Markt darstellt. Es löst das bisherige so genannte BGA*-Seuchen-Programm als Routineprogramm ab. * BGA = Bundesgesundheitsamt (heute Robert-Koch-Institut)
- 1995** Die erste Generation von Großraumdesinfektoren ist mit der freiprogrammierbaren, elektronischen Steuerung Profitronic ausgestattet, mit der sich bis zu 64 Programme individuell gestalten lassen.
- 2004** Miele bringt das Aufbereitungsverfahren Oxivario auf den Markt, das die Reinigung medizinischer Instrumente ermöglicht, die das Robert-Koch-Institut als kritisch einstuft. Das Verfahren wird später im Hinblick der Wirksamkeit auf Prionen (Erreger der Creutzfeld-Jacob-Krankheit) erfolgreich getestet.
- 2010** Miele Professional wird Systemanbieter für die Planung, Ausrüstung und Wartung der Sterilgutversorgung in Praxen und Kliniken, für alle Aufbereitungsstufen inklusive Prozesschemie sowie Hard- und Softwarelösungen für die Datendokumentation.
- 2011** Einführung einer eigenen Linie von Verbrauchsmitteln: Unter dem Namen ProCare werden zunächst Reinigungsmittel für die Aufbereitung von Zahnarztinstrumentarium angeboten; später folgen weitere Reinigungs- und Waschmittel für die Aufbereitung von Laborglas, Geschirr, Textilien und Medizingütern.

Mit dem RobotVario-Verfahren können die besonders komplexen Instrumente der Roboter-assistierten Chirurgie (da Vinci-System) sicher aufbereitet werden.

Miele bringt erstmals Wäschetrockner mit Wärmepumpe auf den Markt und reduziert damit signifikant den Energieverbrauch. Gegenüber Ablufttrocknern lassen sich bis zu 50 Prozent Energie einsparen.

2013 Einführung des Heißwasser-Trockners. Diese Trockner können Heißwasser, wie es zum Beispiel ein hauseigenes Blockheizkraftwerk oder ein anderer Erzeuger zur Verfügung stellt, als direkte Wärmequelle nutzen. Hierdurch reduzieren sich die Energiekosten auf ein Minimum.

2016 In Zusammenarbeit mit der italienischen Waschsalon-Kette Lava Più stellt Miele ein Konzept für die schlüsselfertige Einrichtung von Waschsalons vor. Lava Più ist seit 2022 ein 100-prozentiges Miele-Unternehmen und expandiert unter der Marke Bloomest international.

2017 Miele übernimmt den italienischen Medizintechnik-Spezialisten Steelco Group, bündelt dort sein gesamtes Klinikprojektgeschäft und bringt als Innovation den patentgeschützten 4D-Sensor ein. Durch das entsprechende Verfahren ist die Dampfsättigung messbar – eine Voraussetzung für sichere Sterilisation. Im Professional-Verbund steuert Miele kontinuierlich Innovationen für Steelco-Produkte bei, beispielsweise auch das PowerPulseCleaning-System (2019).

2018 Das patentierte EasyLoad-Beladungssystem revolutioniert die Be- und Entladung bei Laborspülern: Noch nie war diese Arbeit einfacher, schneller und komfortabler.

2019 Gründung von appWash, einem Anbieter von digitalen Systemlösungen für gemeinschaftlich genutzte Waschräume, etwa in Studentenwohnheimen.

Das PowerPulseCleaning-System ermöglicht eine effektive Reinigung/ Desinfektion von nicht-zerlegbaren Instrumente der Mikrochirurgie. Die im Markt übliche Praxis der manuellen Vorreinigung kann damit entfallen.

- 2020** Neustrukturierung der Business Unit Professional als „Unternehmen im Unternehmen“ mit Bündelung aller Funktionen von der Entwicklung bis zu Vertrieb und Service (über 3.000 Beschäftigte weltweit).
- 2021** Im Werk Lehrte wird der mobile Luftreiniger Miele AirControl produziert, der sechsmal stündlich mehr als 99,995 Prozent aller Viren und sonstiger Schwebstoffe aus der Raumluft herausfiltert und unschädlich macht.
- Mit Miele MOVE ist das erste Onlineportal verfügbar, dass die Vernetzung von Wäschereimaschinen und mobilen Endgeräten ermöglicht.
- 2022** Auf der Messe Medica in Düsseldorf präsentiert Steelco den autonomen Transportroboter M-ATS, der aus einer Kooperation zwischen Miele, Steelco und der Miele-Tochter Yujin Robot entstanden ist. Der Transportroboter bewegt sich frei im Raum und entlastet das AEMP-Personal (Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte) durch eine selbständige Be- und Entladung der Reinigungs- und Desinfektionsgeräte sowie Sterilisatoren. Eine zweite Innovation ist der NKG-Sensor (nicht-kondensierbare Gase), ein weiterer Indikator für nachhaltige und effektive Sterilisationsprozesse.
- Miele übernimmt den Hygienespezialisten SMP in Tübingen und bietet allen Anwendern und Herstellern von Medizinprodukten Validierungen, Laboruntersuchungen sowie das Bereitstellen von Prüfkörpern an.
- 2023** Die neuen Frischwasserspüler der Generation MasterLine kommen mit sehr guter Reinigungsleistung und einer kurzen Laufzeit von nur fünf Minuten auf den Markt. Auch sind sie mit Miele MOVE vernetzbar und mit dem goldenen Virus-Siegel ausgezeichnet.
- Zum Ausbau seiner Medizintechnik-, Labor- und Pharmasparte in der Business Unit Professional kündigen Miele und die Schweizer Industrieholding Metall Zug AG ein Joint Venture an. Miele will seine Tochter Steelco Group in das Joint Venture einbringen, Metall Zug seine beiden Belimed-Gesellschaften Infection Control und Life Science.
- 2024** Nach Zustimmung der zuständigen Behörden startet das Joint Venture unter der Marke SteelcoBelimed. Durch den Zusammenschluss entsteht einer der größten Player auf dem weltweiten Markt für Hygienelösungen für Kliniken, Labore und die Pharmaindustrie.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele; der Umsatz betrug zuletzt 4,96 Mrd. Euro. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Download Text: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele.DE

 @miele_com

 Miele | Miele Professional